

Neue Konzertreihe „Gerlando“ im Hirsvogelsaal

Unter dem klangvollen Namen „Gerlando“ stellt eine neue Konzertreihe ab der Konzertsaison 2019 ein weiteres Highlight im Musikprogramm des Hirsvogelsaals dar. Als Veranstalter fungiert der Verein Saitenwirbel e.V. in Zusammenarbeit mit dem Museum Tucherschloss. Die künstlerische Leitung trägt der Nürnberger Musiker Stefan Grasse, der die Konzertreihe auch konzipiert hat.

Seit seiner Wiedererrichtung im Jahr 2000 hat sich der Hirsvogelsaal über die Jahre hinweg seinen exzellenten Ruf als geschätzter und vielbesuchter Spielort hochkarätiger und facettenreicher Einzelkonzerte und Konzertreihen erworben: Neben verschiedenen musikalischen Einzelveranstaltungen finden hier unter anderem die Reihen „Kammerkonzerte mit Cembalo“ der Kantorin Susanne Hartwich-Düfel, die „American Recital Series“ des Deutsch-Amerikanischen Instituts Nürnberg e.V., die Montagskonzerte des Labenwolf-Gymnasiums oder die Konzerte lateinamerikanischer Gitarrenmusik des Vereins Chorinho statt.

Ab 2019 wird ein weiteres Highlight das musikalische Programm-Portfolio des Hirsvogelsaals erweitern. Namenspatron der neu ins Leben gerufenen Konzertreihe ist der Musiker Hans Gerle der Ältere (vor 1500-1554), einer der bedeutendsten Lautenisten im Nürnberg der Renaissance. Bedeutung erlangte er zudem durch die Veröffentlichung mehrerer Bücher für die Musik von Lauten- und Streichinstrumenten deutschsprachiger, französischer und italienischer Komponisten.

Als Zeitgenosse von Lienhard III. Hirsvogel hat Gerle den Bau des berühmten Festsaals 1534 mit großer Wahrscheinlichkeit hautnah miterlebt, ja er mag durchaus selbst darin musiziert haben. So ist bereits mit der Namensgebung der Konzertreihe und dem Bezug zur damaligen Musik ein inhaltlicher Anknüpfungspunkt zum Spielort gegeben.

Für die Spielsaison 2019 finden vier Konzerte mit so herausragenden künstlerischen Persönlichkeiten und Gruppierungen wie dem vor allem in Großbritannien wirkenden niederländischen Gitarristen Tom Kerstens, dem Cracow Guitar Quartet aus Polen oder dem Schriftsteller, Chansonsänger und Gitarristen Anatol Regnier, Enkel des Schriftstellers Frank Wedekind und Sohn des Schauspielers Charles Regnier, statt.

museen der stadt nürnberg
Stadt Nürnberg
Museen der Stadt Nürnberg

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

**Museum Tucherschloss
und Hirsvogelsaal**
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 21
Fax: 09 11 / 2 31-54 22
tucherschloss@stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

DIE KONZERTVERANSTALTER

Als Veranstalter der „Gerlando“-Konzerte fungiert Saitenwirbel, Verein zur Förderung der Gitarre und verwandter Instrumente e.V., unter seinem 1. Vorstand, dem Schwabacher Gitarristen Bert Lippert, in Kooperation mit dem Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal.

Mehr Infos zum Verein Saitenwirbel e.V. unter: www.saitenwirbel.de

DER KÜNSTLERISCHE LEITER

Dem international renommierten Nürnberger Gitarristen, Ensembleleiter, Komponisten und künstlerischen Leiter der „Nürnberger Gitarrenächte“ Stefan Grasse sind die Idee, die Namensgebung und das Konzept zur neuen Konzertreihe zu verdanken. Stefan Grasse ist langjähriges Mitglied des Vereins Saitenwirbel e.V. und übernimmt die künstlerische Leitung der „Gerlando“-Konzerte.

Der in Klassik und Latin Jazz beheimatete und vielfach ausgezeichnete Virtuose gilt als Vertreter eines neuen Künstlertyps. Ausgehend von seiner profunden, europäisch geprägten Musikausbildung in München, Nürnberg, Salzburg und Glasgow, nähert er sich ohne Scheuklappen den verschiedenen Musikstilen und Kulturen der Welt. Der Gitarrenvirtuose ist stets aufgeschlossen, seine musikalischen Kenntnisse zu erweitern: So erkundet er außereuropäische Musiktraditionen aus Lateinamerika, Afrika oder Indien und verbindet sie mit seinen europäischen Wurzeln kreativ zu eigenen Kompositionen.

Mehr Infos zu Stefan Grasse unter: www.stefan-grasse.de



DIE KONZERTE

Samstag, 2. Februar 2019, 20 Uhr

Gerlando-Konzert No. 1:

The Magic of the Spanish Guitar

Musik von Isaac Albéniz, Manuel de Falla und Enrique Granados

Tom Kerstens (Gitarre)

Der Niederländer Tom Kerstens ist eine der schillerndsten und einflussreichsten Persönlichkeiten der Gitarrenszenen in Großbritannien und gilt dort als Nachfolger des legendären Julian Bream. Seine CDs sind die am meisten gesendeten Gitarrenaufnahmen in den englischen Rundfunkanstalten.

Mit „The Magic of the Spanish Guitar“ gewährt Tom Kerstens einen faszinierenden Einblick in die Musik Spaniens an der Schwelle zum 20. Jahrhundert. Während die durchweg romantisch geprägten Komponisten Isaac Albéniz (1860-1909) und Enrique Granados (1867-1916) folkloristische Tänze und musikalische Impressionen ihrer Heimat virtuos verarbeiteten, öffnete Manuel de Falla (1876-1946) unter dem direkten Einfluss von Claude Debussy der spanischen Musik die Tür zur Moderne.

Mehr Infos zu Tom Kerstens unter: www.igf.org.uk

Samstag, 30. März 2019, 20 Uhr

Gerlando-Konzert No. 2:

Musical Landscapes

Cracow Guitar Quartet mit Milosz Mączyński, Joanna Baran-Nosiadek, Łukasz Dobrowolski und Mateusz Puter (Gitarren)

Das „Cracow Guitar Quartet“ wurde 2006 von den Krakauer Gitarristen Milosz Mączyński, Joanna Baran-Nosiadek, Łukasz Dobrowolski und Mateusz Puter gegründet. Seitdem gastierte das mehrfach ausgezeichnete Quartett auf internationalen Gitarrenfestivals und gilt heute als bedeutendstes polnisches Ensemble im Bereich der klassischen Gitarre.

Das Programm „Musical Landscapes“ präsentiert neben Bearbeitungen von Edvard Griegs „Peer Gynt“ und Modest Mussorgskis „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ auch Originalwerke für Gitarrenquartette wie die „Kubanische Landschaft mit Regen“ von Léo Brouwer und den brasilianischen Tanz „Baiao de Gude“ von Paulo Bellinati.

Mehr Infos zum Cracow Guitar Quartet unter: www.cracowguitarquartet.com



24.01.2019



Seite 4 von 5

Samstag, 20. Juli 2019, 16 Uhr

**Gerlando-Konzert No. 3:
Sommerliches Wandelkonzert**

Verein Saitenwirbel e.V. mit Corinna Schreiter (Sopran), Stefan Grasse,
Klaus Jäckle, Bert Lippert und Martin Riegau (Gitarren)

Mit seinen namhaften Mitgliedern gestaltet der Verein Saitenwirbel e.V. ein musikalisches Sommerfest im Renaissancegarten des Museums sowie im Hirsvogelsaal: Der Schlossgarten wird mit seinen Obstbäumen, Rosensträuchern, Kräuterbeeten und dem modernen Brunnen von virtuosen Gitarrenklängen erfüllt: Die Künstler nutzen die verschiedenen Parterres und lauschigen Ecken als natürliche Open Air-Bühne. Daneben führt Stefan Grasse mit seiner langjährigen Duo-Partnerin, der lyrischen Sopranistin Corinna Schreiter, Auszüge aus gemeinsamen Programmen auf. Diese reichen von der Nürnberger Renaissance über die deutsche Romantik bis zu den „Canti popolari“ Italiens.

Gerne können die Konzertgäste während des Sommerwandelkonzerts im Schlossgarten picknicken. Die museumseigenen Gartenmöbel stehen dafür zur Verfügung, alles weitere Equipment wie Decken, Kissen und Verpflegung muss mitgebracht werden. Getränke werden zugunsten des Vereins Saitenwirbel e.V. verkauft.

Bei ungünstiger Witterung beginnt das Konzert um 20 Uhr im Hirsvogelsaal.

Mehr Infos zum Verein Saitenwirbel e.V. unter: www.saitenwirbel.de

Samstag, 21. September 2019, 20 Uhr

**Gerlando-Konzert No. 4:
Frank Wedekind und seine Zeit
Ein Abend mit Erzählung, Lesung und Gitarre**
Anatol Regnier (Text und Gitarre)

Der mehrfach ausgezeichnete Buchautor, Chansonsänger und Gitarrist Anatol Regnier (geb. 1945) entstammt einer berühmten Künstlerfamilie: Er ist der Sohn des Schauspielers und Regisseurs Charles Regnier (1914-2001) und dessen Frau, der Schauspielerin und Sängerin Pamela Wedekind (1906-1986). Durch sie ist er Enkel des Dramatikers Frank Wedekind (1864-1918). Im Jahr 2003 veröffentlichte Anatol Regnier seine Familienbiographie „Du auf deinem höchsten Dach. Tilly Wedekind und ihre Töchter“ zur Lebensgeschichte seiner Großmutter Tilly. 2008 folgte die Biografie über seinen Großvater: „Frank Wedekind, eine Männertragödie“ gilt als Standardwerk über den Autor von „Frühlingserwachen“, „Lulu“ und „Die Büchse der Pandora“.

Beim Konzertabend im Hirsvogelsaal wird Anatol Regnier lesen und erzählen, die berühmten „Bänkellieder“ seines Großvaters zur Gitarre singen und auch das eine oder andere Solostück spielen.

Mehr Infos zu Anatol Regnier unter:
www.literaturportal-bayern.de/autorinnen-autoren



INFORMATIONEN KOMPAKT

Termine

Samstag, 02.02.2019, 20 Uhr: Tom Kerstens
Samstag, 30.03.2019, 20 Uhr: Cracow Guitar Quartet (Krakau)
Samstag, 20.07.2019, 16 Uhr: Verein Saitenwirbel e.V.
Samstag, 21.09.2019, 20 Uhr: Anatol Regnier

Einlass jeweils ab 19.30 Uhr

Einlass am 20.07.2019 ab 16 Uhr (Eingang Museum Tucherschloss, Hirschelgasse 9), bei schlechtem Wetter ab 19.30 Uhr (Eingang Hirsvogelsaal, Treibberg 6)

Kartenpreise

Vorverkauf über www.reservix.de: 18,80 Euro, ermäßigt 7,80 Euro (inklusive Mehrwertsteuer, zuzüglich Versand und Servicegebühren)
Abendkasse: 20 Euro, ermäßigt 9 Euro
Maximal 90 Plätze, eine Platzreservierung ist leider nicht möglich.

Kartenreservierung

Bert Lippert, Vorsitzender des Vereins Saitenwirbel e.V.
Telefon 0 91 22 / 1 59 13, E-Mail: bert.lippert@t-online.de

Ort

Hirsvogelsaal des Museums Tucherschloss
Treibberg 6, 90403 Nürnberg

Veranstalter

Verein Saitenwirbel e.V. und Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Kontakt

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal
Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-54 21
Fax: 09 11 / 2 31-54 22
E-Mail: tucherschloss@stadt.nuernberg.de
www.museum-tucherschloss.de

Verkehrsverbindung

Bus 36: Haltestelle Innerer Laufer Platz
Straßenbahn 8: Haltestelle Rathenauplatz
U2/U3 Haltestelle Rathenauplatz

Parkmöglichkeiten für PKW

Parkhaus Sebalder Höfe, Äußere Laufer Gasse, 90409 Nürnberg
Tiefgarage Maxtorhof, Maxfeldstraße 5, 90409 Nürnberg

Informationen zur Barrierefreiheit

Der Hirsvogelsaal kann ebenerdig über den Eingang Treibberg 6 besucht werden. Er verfügt zudem über eine induktive Höranlage für hörgeschädigte Menschen.

